Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dienstsitz Berlin, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Charlotte Antonia Neuhäuser
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Johann Saathoff, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Postanschrift und Zugang
Stresemannstr. 94, Europahaus
10963 Berlin

Tel. +49 30 - 18 535 - 2321

Johann.Saathoff@bmz.bund.de

www.bmz.de

Ihre schriftliche Frage Nr. 3 / 0682 vom 07.04.2026

Berlin, 14.04.2026

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage:
„Welcher Teil der Mittel aus dem am 31. März 2026 von der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Reem Alabali Radovan zugesagten Unterstützungspaket für Jordanien, Libanon und die Palästinensischen Gebiete in Höhe von insgesamt 177 Mio. Euro (www.bmz.de/de/aktuelles/aktuelle-meldungen/hilfe-fuerden-nahen-osten-298052) sind "bereits für die Region eingeplante" Mittel, und aus welchen konkreten "Umschichtungen innerhalb des Haushalts" setzt sich der "weitere Teil" aus dem Unterstützungspaket zusammen?“

beantworte ich wie folgt:
Bundesentwicklungsministerin Reem Alabali Radovan hat am 31.03.2026 in Jordanien weitere Unterstützung für den Nahen Osten zugesagt. Dies umfasst Mittel von insgesamt 177 Millionen Euro. Für die Region eingeplant als Zusagen für das Haushaltsjahr 2026 waren bereits vor der jüngsten Eskalation in der Region die Mittel für Jordanien (72 Millionen Euro) sowie für den Libanon (50 Millionen Euro). 55 Millionen Euro, davon 30 Millionen Euro für die palästinensischen Gebiete, wurden im Krisentitel des BMZ (KWI-Titel) kurzfristig entsprechend der neu entstandenen Bedarfe umgeplant.

Mit freundlichen Grüßen

